

## Pressemitteilung

### Dialog Lebensversicherung im 1. Halbjahr 2007

#### Weiteres Wachstum trotz stagnierenden Marktes

*Augsburg, 9. August 2007.* Die Dialog Lebensversicherungs-AG hat sich in einem stagnierenden Markt erfolgreich behauptet. Der einzige reine Maklerversicherer innerhalb der AMB Generali Gruppe konnte in seinem Hauptgeschäftsfeld, der Risikolebensversicherung, seinen Marktanteil von 6,43 % im Vorjahr auf 7,16 % weiter ausbauen. Im ersten Halbjahr 2007 nahm im policierten Neugeschäft die Anzahl der Verträge gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 3,9 % von 21.841 auf 22.682 zu. Die Beitragssumme stieg um 10,5 % von 259,1 Mio. € auf 286,2 Mio. €, der laufende Beitrag um 7,7 % von 15,0 Mio. € auf 16,7 Mio. €.

Als d e r Spezialist für biometrische Risiken bietet die Dialog Risikolebensversicherungen, Selbständige Berufsunfähigkeitsversicherungen und Fondsgebundene Rentenversicherungen an. Über alle eingelösten Versicherungsscheine stieg die durchschnittliche Versicherungssumme von 123.200 € auf 126.500 € an. Beim Produkt Risikolebensversicherung liegt sie mit 125.000 € erheblich über dem Marktdurchschnitt.

Erfreulich entwickelte sich das Bestandswachstum. Da das Neugeschäft stärker wächst als die planmäßigen Vertragsabläufe aus dem Altbestand, nahm die Zahl der Versicherungsverträge gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 10,4 % von 259.003 auf 285.926 zu. Dies entspricht in der Versicherungssumme einem Anstieg um 15,8 % von 23.168,3 Mio. € auf 26.828,84 Mio. € und im laufenden Jahresbeitrag um 11,5 % von 152,9 Mio. € auf 170,4 Mio. €.



Die Jahresstornoquote verringerte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 3,4 % (Vj. 3,7 %). Gemessen an der Versicherungssumme, reduzierte sich der vorzeitige Abgang im Verhältnis zum mittleren Bestand ebenfalls um 0,3 Prozentpunkte auf 2,7 % (Vj. 3,0 %). Somit ist im Stornoverhalten eine weitere erfreuliche Verbesserung eingetreten.

Auch die Beitragseinnahmen aus laufenden Beiträgen und Einmalbeiträgen wuchsen infolge der positiven Bestandsentwicklung kräftig an. Sie nahmen um 11,5 % von 66,1 Mio. € auf 74,3 Mio. € zu. Die Kapitalanlagen erhöhten sich um 7,1 % auf 381,4 Mio. € (Vj. 356,1 Mio. €). Das Ergebnis aus Kapitalanlagen lag mit 8,2 Mio. € um 4,4 % über dem Vorjahreswert (7,9 Mio. €).

Die gebuchten Abschlusskosten erhöhten sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 0,7 Mio. € (+9,6 %) auf 7,8 Mio. €. Die Abschlusskostenquote lag mit 2,9 % geringfügig über dem Vorjahreswert von 2,7 %.

Die Verwaltungskosten in Höhe von 2,2 Mio. € blieben mit einem Plus von 0,6 % praktisch auf Vorjahresniveau. Aufgrund der deutlich gestiegenen Beitragseinnahmen sank die Verwaltungskostenquote von 3,2 % im Vorjahreszeitraum auf 2,9 %.

### **Positives Ergebnis für das Gesamtjahr erwartet**

Vertriebsvorstand Rüdiger R. Burchardi wertet die abermalige Steigerung im Halbjahresergebnis als Resultat einer erfolgreichen Ausrichtung auf die Bedürfnisse des Marktes: „In einem stagnierenden Marktumfeld mit wachsendem Margendruck und einer zunehmenden Zahl von Wettbewerben haben wir mit bedarfsgerechten Produkten und einem exzellenten Service unsere Position weiter stärken können. Unsere konsequente Fokussierung auf den Makler hat mit der Auszeichnung als einer der fünfzig kundenorientiertesten Dienstleister Deutschlands eine entsprechende Anerkennung gefunden.“

Für das Gesamtjahr 2007 erwartet die Dialog wiederum ein positives Ergebnis mit leicht zunehmenden Steigerungsraten.

